

# Basteln

## Aufräumen abends

1. Generell gilt, dass alles aufgeräumt, verräumt und geputzt ist. Am besten schon während der Schicht Ordnung halten. Nachfolgend ein paar Detail:
2. Leimböxli verschliessen
3. Scheren richtig verräumen (Linkshänger/Rechtshänder etc).
4. Heissleimpistolen ausstecken
5. Unterlagen säubern
6. Tisch mit dem "Bäseli" abwischen und danach Boden mit dem Besen kehren. Auch unter dem Tisch bitte.

# Malen/Farben

## Vorbereiten

1. Deckelabdeckung von den jeweiligen Farben nehmen und im Buffet verstauen
2. Ein Pinsel je Farbe neben die Schale legen. Mittwochmorgen: Wasser in die Gläser füllen.
3. Wenn es eingelegte Schalen vom Vortag hat diese bitte reinigen.

## Aufräumen abends

7. Pinsel mit Schwamm unter fliessend warmem Wasser reinigen. Mit Schwamm den metallenen Teil des Pinsels von Farbe befreien. Dieser muss sauber sein. Pinsel etwas über die Gallseife kreisen und nochmals auswaschen. Liegend trocknen lassen (wird am nächsten Tag verräumt).
8. Verschmutzte, benutzte Wassergläser ausleeren, mit Schwamm waschen und gleich wieder mit Wasser gefüllt einsetzen. Dies gilt **nicht**, wenn am nächsten Tag der Setzchachte nicht geöffnet ist. Dann bleiben die Gläser leer im Transportwagen stehen.
9. Leere und sehr stark vermischte Farbschalen reinigen. Hartnäckige in einen Kübel mit Wasser legen und stehen lassen. Kann am nächsten Tag nach dem einweichen gereinigt werden.
10. Farbschalen mit Deckel verschliessen.
11. Waschtisch putzen.

## Spezielles

- Leere Farben bzw. Schalen die gereinigt werden wieder mit neuer Farbe ersetzen.
- Die Farben zum Nachfüllen für die Kinder ab 7 Jahren sind im Gestell im Grossen Bereich. Die für Kinder unter 7 Jahren im Kleinbereich.
- Gebt einen klecks Farbe in die Schale und dann ein "Gutsch" Wasser dazu. Gut umrühren.

## Waren

- Die Farbflaschen sind keine Selbstbedienung für Gäste. Ist so angeschrieben.

- Weshalb zwei Bereiche bzw. zwei unterschiedliche Farben? Grund ist, dass die Kleinen noch viel mehr "säulen" und pressieren und daher eine günstigere aber dennoch qualitativ sehr gute Farbe haben. Ausserdem sind diese Farben eher noch auswaschbar. Bei den Grossen nicht!
- Weshalb haben die Kleinen weniger Farbauswahl? Kleine Kinder könnten überfordert sein mit viel zu vielen Farben. Ausserdem ist der Bereich der Kleinen tiefer gehalten, damit sie ohne Probleme an ihre Farbe kommen.

## Garten

### Vorbereiten

12. Wasser am Aussenhahnen aufdrehen
13. Sonnenschirme aufspannen
14. Sandbereich abdecken
15. Bastelsachen aufstellen
16. Wenn Kafi aussen offen ist, Kafi vorbereiten

### Aufräumen abends

17. Wasser aus der Wanne lassen und ausspülen
18. Bastelmaterial verräumen
19. Tische reinigen
20. Boden wischen im Kafi
21. Sonnenschirme schliessen
22. Kafi verräumen
23. Garten giessen
24. Wasser am Aussenhahn abdrehen

## Holz

### Aufräumen abends

25. Generell gilt, dass alles an seinem Platz verräumt und geputzt ist. Nachfolgend ein paar Details.
26. Styroheisschneider ausschalten.
27. Allfällige Heissleimpistolen oder Brennkolben ausschalten.
28. Leimböxli verschliessen.
29. Am besten Tische mit "Bäseli" abputzen und danach mit Besen oder Flaumer durchwischen. Bitte auch die Maschinen von Dreck befreien.
30. Manchmal ist es nötig mit dem Industriesauger zu saugen.

## Spezielles

- Bei den grossen Maschinen im erwachsenen Bereich hat es einen Druckluftkompressor mit welchem man die Geräte gut ausblasen kann (Späne etc.).
- Der Maschinenbereich ist nichts für kleine Gäste. Wenn, dann nur in Begleitung! In den Maschinenbereich dürfen die Erwachsenen ohne uns.

## Waren

- In den geschlossenen Schränken ist für die Besucher keine Selbstbedienung. Ebenfalls nicht bei den grösseren Holzplatten und Styroporplatten.

Wenn Besucher ein konkretes Projekt haben und dafür grössere Platten brauchen, dann können solche Platten heraus gegeben werden. Ansonsten hat es oft genug „Kleinholz“ zur Verfügung

## Kasse

31. Jeder Besucher welcher basteln möchte braucht einen Namenskleber.
32. Auf dem Kleber muss folgendes stehen: Vorname des Besuchers, bei Kindern das Alter, ab 4 Jahren die Anfangszeit.



33. Begleitpersonen sind gratis sofern sie das Kind nur etwas unterstützen. Ansonsten müssen diese auch einen Kleber lösen.
34. Frag die Besucher ob sie das erste Mal da sind. Wenn ja, machst Du mit ihnen eine Einführung. Im Prinzip die gleiche wie Du sie auch an Deinem Einführungstag bekommen hast.
35. Wenn sie schon mal hier waren, erwähnst Du trotzdem nochmal unsere wichtigsten Punkte als Erinnerung. Wir machen dies jeweils so: Ah, dann kennt ihr Euch ja bereits aus! Ich sage Euch nur nochmals kurz die Punkte welche für uns am Wichtigsten sind:
  - Die Arbeitsplätze bitte immer aufgeräumt und geputzt verlassen. Also auch mit Besen putzen, oben wie unten, wenn nötig.
  - Nichtbenötigte Waren dort verräumen wo man sie geholt hat.
  - Kinder unter 7 Jahren müssen immer eine Begleitperson bei sich haben.
  - Wenn ältere Kinder im Holzbereich z.B. die Dekupiersäge bedienen wollen, ist es im Ermessen des Begleiters ob sie dies bereits alleine können.
  - Es müssen immer Schuhe getragen werden.
  - Bitte nicht rennen.
36. Anfangszeit bitte auf die nächsten 5 Minuten aufrunden
37. Wenn die Besucher gehen, lässt Du Dir alle Kleber geben. Dann kannst Du anhand der Zeiten alles genau berechnen.
38. Endzeit: Abrechnung erfolgt nach der ersten Stunde in 30 min Schritten. Sollte es hier mal eine Überschreitung geben z.B. von 5 Minuten, dann sind wir Grosszügig und lassen diese verfallen. Erwähnt dies einfach kurz 😊 Entscheidet nach gesundem Menschenverstand. Wer z.B. 20 Min von

30 verbraucht hat, kann man darauf hinweisen, dass er noch 10 Minuten zur Verfügung hätte. Wenn der Besucher das nicht möchte, dann rechnen wir trotzdem die 30 Minuten ab. Die Preise sind so kommuniziert und wir machen keine Minutengenaue Abrechnung.

39. Zahlung in Bar oder mit Karte (Achtung: KEINE Postcard!) Keine Euros.

40. Bezogene Waren im Kafi müssen auch über die Kafi-Kasse abgerechnet werden.

41. Auf unserem Kassenerfassungsblatt bitte immer dann eintragen wenn der Besucher bezahlt hat.

42. Am Abend die Kasse abrechnen. Ablauf hängt an der Wand bei der Kasse.

## Spezielles!

**Familienkarten sind nicht gültig bei Eintritten von Kinder unter 3 Jahren (5.–) sowie PlitschPlatsch! (7.–). Grund ist, dass diese Preise bereits sehr günstig sind und nicht nochmals vergünstigt werden mit einer Rabattkarte.**

# Taktiler

## Aufräumen abends

43. Generell gilt, dass alles aufgeräumt, verräumt und geputzt ist. Nachfolgend ein paar Details.

44. Knete in der Schüssel etwas zu einem Klumpen zusammen drücken und Deckel gut schliessen.

45. Es empfiehlt sich bei Knete und Sandbox loses von den Tischen auf den Boden zu wischen. Danach Boden wischen. Bitte den Bereich des Durchgangs in der Mitte auch mitwischen.

46. Kinetischer Sand auf dem Tisch zurück leeren. Grosse geschlossene Klumpen vom Boden können zurück. Rest muss entsorgt werden. Grund: Schmutz und allenfalls Nägel etc.

47. Allenfalls Bügeleisen bei den Perlen ausschalten.

48. Falls Ton vor Ort: Prüfen ob der Sack mit Ton gut verschlossen ist damit der Ton nicht austrocknet.

49. Wenn nötig die Tonutensilien (nach)waschen falls noch Ton daran klebt.

## Spezielles

- Die Perlen welche am Boden liegen beim Bügelperlentisch müssen noch nicht aufgewischt werden. Nur zu einem Häufchen wischen. Ansonsten leeren wir auch Schmutz zurück. Diese Arbeit ist einer Schicht angehängt.
- Sandbox kann mit Wasser benetzen werden wenn es fest staubt.

## Waren

- Den Ton mit dem Tonschneider (Draht mit zwei Hölzchen) abschneiden. Danach immer wieder gut den Sack verschliessen.
- Ton bitte erst für ältere Kinder ab ca. 7/8 Jahren. Darunter machen die Kleinen zu Kleine Sachen welche brechen oder nicht halten.
- Trockenfilzen eignet sich eher für Kinder ab 7 Jahren.